

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

30. September 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Brief an

2. Geysslingen
alt, w. ihm das
librorum Vet. et
gepfichtet.

Briefe

3. Blasiusberg
Johann Hallmeier von
Hornitz w. Tysen Jann
w. G. L. Tysen im Trog
Hornitz besetzt.

Antwort L. Laurentii.

4. L. Laurentii Paff. Zu
Osterwick hat, sein Antwort
w. Tysen an einen ins Peda-
gogia bringt, malen best.

Briefe von

5. Briefe von Herr Prof.

Klem, Tübingen.

— von L. J. J. Bac-
meister.

— von Christen Vogt Doom-
Kunze zu Ampfardam, worin
ein Brief mit 2 Ducat von den 24^{ten}
den 23^{ten} H. Gr. Rats Comitat.

Briefe von

6. Bescheid von L. von Finam.

7. conferir mit mainom
Tosch.

Im 30^{ten} September, 1723.

Antwort auf L. Klem's
Brief.

Collegium Paracret.

1. Anordniet zur Antwort
auf den Brief des L. Dr. Delam.

2. Von 10 bis 11 ins Collegium Pa-
racreticum gefalt, davon eine fol-
dula fihry.

3. Besucht werden von dem H.
 Zucht. Röniger (Mogor).
 — von H. Pastor Lau-
 rentis.

— H. Wallm. Wulfschwi-
 nig, dessen Gemahlin w. f. f.
 Tochter, welche nebst H. Laure-
 tis bei mir für Messzeit
 bleiben.

— von H. Salburg von Opro,
 zuerst.

— Casp. von Dürfel,
 zuerst, dem einen Brief an
 H. J. Philipp mit
 gegeben.

— von Ludwig f. f. von
 Frankfurt w. f. f. von
 Eschmuth.

— H. Müller bei Laubach,
 der 2 Briefe für bringt.

Briefe von —

4. Brief von H. J. C. Cra-
 mer. J. J. Stein per Jo. E. Laubach.
 der auch die Universität re-
 commendiert sind.

— Lud. Bened. Wölkersdorf,
 J. L. Theol. Waisend.

— H. von Rindmarck,
 Sohn.

— H. Diac. Eynen, Co-
 nery.

39.

Leve Landen restitueert
60 g.

Gring von _____

Rescript _____

5. Jan Oben -
nastaltet die i

60 g. w. nuyt
Nanderson van C

6. Gring von J. G.
Nuytelson groutw
— van J. G. Nuyt
brok. Wolin.

— J. G. Gring. Grout
Amsterdam.

7. Rescript wgt. D. Adjan-
otur des J. G. Beggerow.
Wolin.